

DE

***Fall Nr. COMP/M.4583 -  
DEUTSCHE POST /  
METRO / GS1  
GERMANY / JV***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004  
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

---

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE  
Datum: 10/04/2007

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter  
der Dokumentennummer 32007M4583***



## KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 10.04.2007

SG-Greffe(2007) D/2002150

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN  
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6  
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien

**Betr.:** Sache Nr. COMP/M.4583 – DEUTSCHE POST/METRO/GS1 GERMANY/JV  
Anmeldung vom 1. März 2007 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.  
139/2004 des Rates<sup>1</sup>  
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 55, 10.3.2007, S. 29

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Die Kommission erhielt am 1. März 2007 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates, durch das Folgendes beabsichtigt ist: Die Unternehmen Deutsche Post AG („DP“, Deutschland), Metro AG („Metro“, Deutschland) und GS1 Germany GmbH („GS1“, Deutschland) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle über das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen European EPC Competence Center GmbH („EPC“, Deutschland) durch Kauf von Anteilsrechten.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

---

<sup>1</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- DP: Postdienstleistungen, Logistik, Finanzdienstleistungen;
  - Metro: Supermärkte;
  - GS1: Konzepte für die Optimierung des Daten- und Warenverkehrs;
  - EPC: Betrieb eines Testzentrums zur Überprüfung von mit Transpondern versehenen Produkten.
2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstaben a und b der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>2</sup> fällt.
  3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission,  
unterzeichnet,  
Philip LOWE  
Generaldirektor

---

<sup>2</sup>

ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.